



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Anwendungshandbuch

BMEL Win-/Fsn-/Fis-Plausi

Beschreibung der Programme
zur Datenerfassung und zur Plausibilitätsprüfung
des BMEL-Jahresabschlusses für Betriebe
der Landwirtschaft, des Gartenbaus, des Weinbaus,
der Fischereiwirtschaft und der Forstwirtschaft.

Stand 12.08.2019

Referat 223
Produktentwicklung

Inhaltsverzeichnis:

0	Zweck des Dokuments	3
1	Einleitung	3
2	Installation	3
3	Programmstart	3
4	Die Anwendung	5
4.1	Grafische Oberfläche	5
4.1.1	Haupttabelle	5
4.1.2	Formularauswahl	5
4.1.3	Hauptmenü	5
4.1.3.1	„Datei“-Menü	5
4.1.3.1.1	Neu	6
4.1.3.1.2	Öffnen	7
4.1.3.1.3	Betrieb wählen	8
4.1.3.1.4	Speichern	9
4.1.3.1.5	Speichern unter	10
4.1.3.1.6	Schliessen	11
4.1.3.1.7	Datei bearbeiten	11
4.1.3.1.8	Drucken	14
4.1.3.1.9	Beenden	15
4.1.3.2	„Bearbeiten“-Menü	16
4.1.3.2.1	Rückgängig	16
4.1.3.2.2	Ausschneiden	16
4.1.3.2.3	Kopieren	16
4.1.3.2.4	Einfügen	17
4.1.3.2.5	Löschen	17
4.1.3.2.6	Vorjahresdaten	17
4.1.3.2.7	Alles Auswählen	17
4.1.3.2.8	Summe(n) bilden	17
4.1.3.2.9	Alle Summen bilden	17
4.1.3.2.10	Einstellungen	18
4.1.3.3	„Plausi“-Menü	20
4.1.3.3.1	Betrieb prüfen	20
4.1.3.3.2	Datei prüfen	20
4.1.3.3.3	Fehler zeigen	22
4.1.3.3.4	Fehler Auswahl	23
4.1.3.3.5	Statistik zeigen	23
4.1.3.3.6	Statistik Auswahl	24
4.1.3.3.7	Nächste Abfrage	24
4.1.3.3.8	Vorherige Abfrage	25
4.1.3.3.9	Nächste Variable	25
4.1.3.3.10	Vorherige Variable	25
4.1.3.4	„Hilfe“-Menü	26
4.1.3.4.1	Inhalt	26
4.1.3.4.2	Über WinPlausi	26
4.1.3.5	„Ansicht“-Menü	26
4.1.4	Symbolleiste	26
4.1.5	Liste der Tastaturkürzel	27
4.2	Kommandozeilen Aufruf	28
4.2.1	Beschreibung der Batch Dateien	29
4.2.1.1	Ablauf	29
4.2.1.2	JVM Parameter	29

0 Zweck des Dokuments

Die Informationen zum Anwendungshandbuch beinhalten alle Angaben, die der Anwender eines Systems benötigt, um das System ordnungsgemäß bedienen und im Falle von Problemen richtig reagieren zu können. Über jede einzelne Funktion werden hier detaillierte Ausführungen erwartet, die die Anforderungen verschieden geübter Nutzer erfüllen.

1 Einleitung

Das Programm WinPlausi/FsnPlausi/FisPlausi ist ein Programm, mit dem die Buchführungsabschlüsse der Betriebe im Testbetriebsnetz bearbeitet und auf Plausibilität geprüft werden können.

Das Programm erwartet die Daten im CSV-Format und bietet die Möglichkeit einen oder mehrere Betriebe zu prüfen, Betriebe und die zugehörigen Daten anzulegen und zu bearbeiten, sowie verschiedene Ausdrücke zu erstellen.

Die Anwendung wurde in Java implementiert und ist sowohl unter Windows, als auch unter Linux verwendbar. Es bietet sowohl eine grafische Oberfläche, als auch die Möglichkeit eines parametrisierten Kommandozeilen-Aufrufs.

2 Installation

Nach dem Herunterladen der Anwendung, muss die erhaltene exe Datei ausgeführt werden. Dazu reicht z.B. ein Doppelklick im Windows Explorer. Damit wird nach einem Installationsverzeichnis für die Programmdateien gefragt und ein Menü-Eintrag im Windows Startmenü sowie eine Desktopverknüpfung angelegt. Die Installation des Programmes ist damit abgeschlossen und es kann genutzt werden. Ein Beispielbetrieb ist in der Lieferung enthalten. Zum Betrieb des Programmes wird mindestens eine Java-Laufzeitumgebung in der Version 1.7 benötigt (erhältlich unter <http://www.java.com/de/download/>).

3 Programmstart

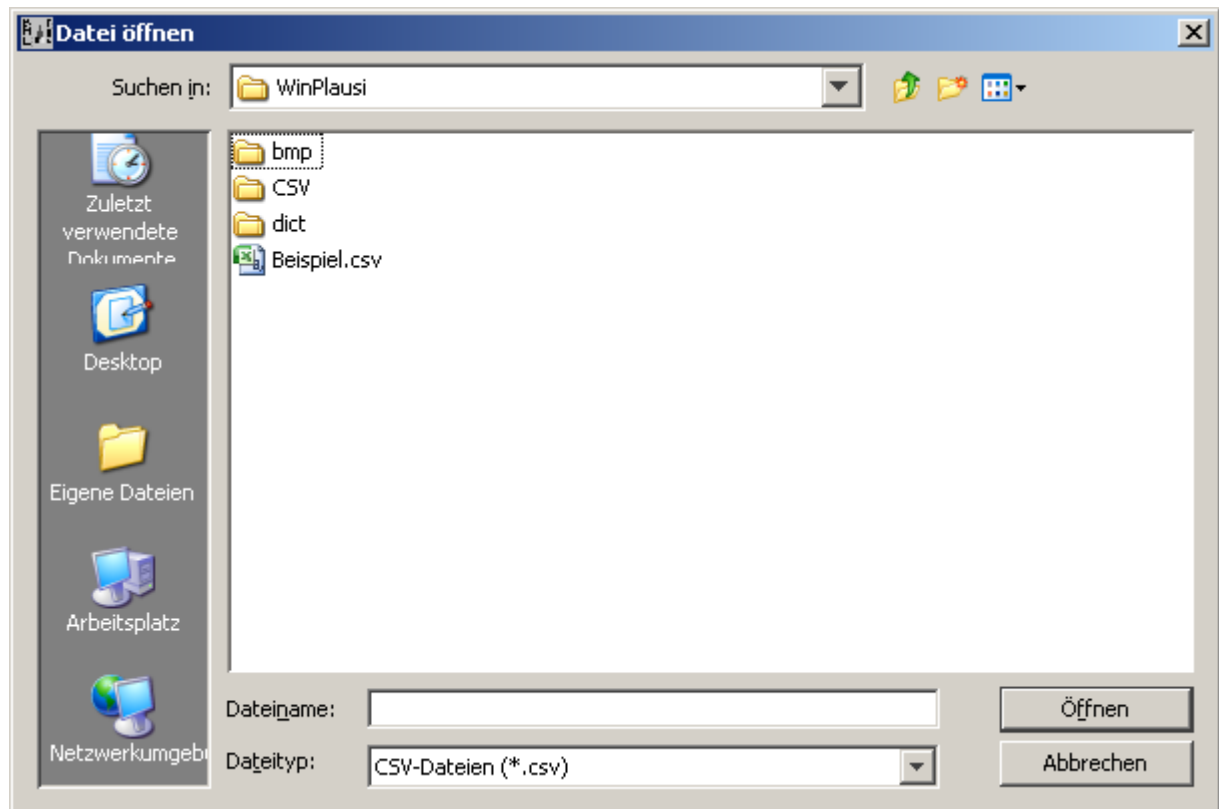
Die Anwendung wird gestartet, indem eine der mitgelieferten batch (.bat) Dateien ausgeführt wird:

Art des Betriebs	Zugehörige .bat
Forstwirtschaft	fsnplausi.bat
Landwirtschaft Gartenbau Weinbau Fischereiwirtschaft	winplausi.bat
Fischerei	fisplausi.bat

Beim ersten Start wird nach der Anzeige des Eröffnungsbildschirms eine Endnutzerlizenz eingeblendet. Bitte lesen Sie diese sorgfältig und akzeptieren Sie sie einmalig, um das Programm nutzen zu können. Bitte beachten Sie, dass die Lizenz sowohl im grafischen Modus, als auch im Kommandozeilenmodus angezeigt wird.

Die Anwendung kann auch mit Hilfe der Datei winplausi.exe (bzw. fsnplausi.exe oder fisplausi.exe) für die Verwendung des grafischen Modus und der Datei plausi.exe für die Verwendung des Kommandozeilenmodus gestartet werden.

Wird die Anwendung im grafischen Modus ausgeführt, wird nachdem die Lizenz akzeptiert wurde, ein Dialog zur Dateiauswahl angezeigt, in dem eine zu öffnende Datei ausgewählt werden kann.



Ist dies nicht gewünscht und es soll eine neue Datei angelegt werden, besteht die Möglichkeit den Dialog durch einen Klick auf ‚Abbruch‘ zu beenden.

4 Die Anwendung

4.1 Grafische Oberfläche

1	Buchstelle	Schlüssel (2)	Text (3)
0001	Buchstelle	101,00000	
0002	Betr. Nr. b. der Buchstelle	90189,00000	
0003	Land	8,00000	
0004	Regierungsbezirk	2,00000	
0005	Landkreis, kreisfreie Stadt	36,00000	
0006	Gemeinde	33,00000	
0007	Betr. Nr. b. der Landw. beh.		
0008	EG-Ordnungsnummer	412,00000	
0009	Währung (DM oder Euro)	1,00000	
0010	Betriebsnummer Fischerelährzeugart		
0012	Handelsrecht bzw. Steuerrecht	2,00000	
0015	Freies reservfeld (wird von Bayern für intern. Zwecke belegt)		
0018	Sozialökonomischer Betriebstyp	2,00000	
0019	Betriebsart	1,00000	
0020	Rechtsform des Unternehmens	11,00000	
0021	Gebietszugehörigkeit	0,00000	
0022	Wienbaugbiet	9,00000	
0023	Bewirtschaftungsform	9,00000	
0024	Abschlußschicht	30062012,00000	
0025	Vergütung d. BfH	1,00000	
0026	Art der Buchführung	1,00000	
0027	Verf. der Gesch. Verfälle	1,00000	
0028	Umsatzsteuersystem	9,00000	
0029	Plausibilitätskennzeichen		
0040	Vergl. Wert f. w. Nutzung	15603,59000	
0041	Vergl. Wert gar. b. Nutzg.		
0042	Vergl. Wert we. b. Nutzg.		
0043	Vergl. Wert forstl. Nutzg.		
0044	EHZ	97014,14000	

Das ist das Hauptfenster der Applikation, in dem die Daten zum aktuell geöffneten Betrieb bearbeitet werden können.

Die Daten werden in der Haupttabelle (1) dargestellt und bearbeitet.

Das anzuzeigende Formular kann mit der Formularauswahl (2) gewählt werden.

Das Hauptmenü (3) bietet Zugriff auf alle verfügbaren Funktionen

Die Toolbar (4) enthält die wichtigsten Funktionen im Schnellzugriff.

Die Titelleiste (5) zeigt immer den Namen der aktuell geöffneten Datei.

4.1.1 Haupttabelle

In der Haupttabelle werden die Daten des aktuell geöffneten Betriebes angezeigt und bearbeitet.

Es wird jeweils ein Formular angezeigt, welches über die Formularauswahl (siehe 4.1.2) selektiert wird.

Es können alle Zeilen bearbeitet werden, die nicht ausgegraut sind.

4.1.2 Formularauswahl

Die hier angebotenen Formulare richten sich nach der Rechtsform des ausgewählten Betriebes. Wird hier ein Formular ausgewählt, so wird es in der Haupttabelle (siehe 4.1.14.1.2) angezeigt.

4.1.3 Hauptmenü

4.1.3.1 ‚Datei‘-Menü

Im Menüpunkt ‚Datei‘ werden die Dateioperationen wie z.B. Öffnen, Speichern oder Schließen angeboten. Des Weiteren ist die Bearbeitung der in der aktuell geöffneten Datei befindlichen Betriebe möglich.

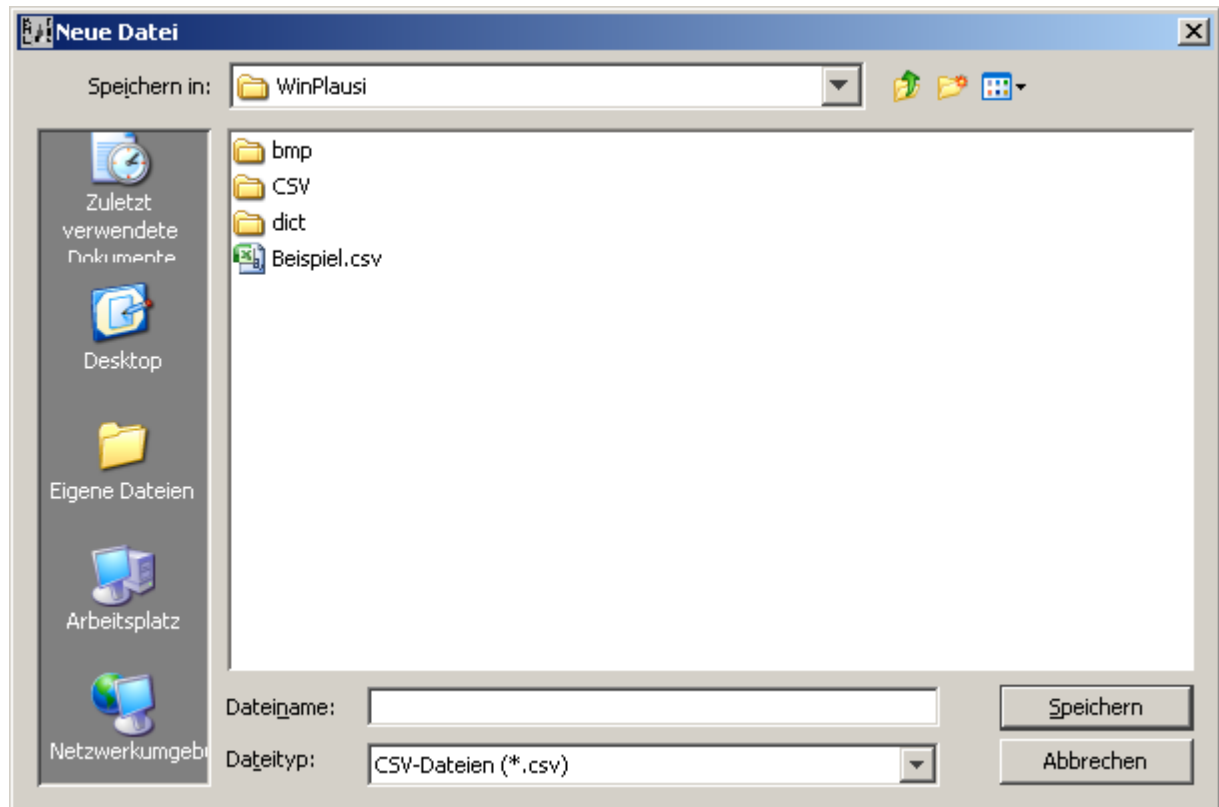
Im Folgenden finden Sie eine Erklärung der einzelnen Menüpunkte.

4.1.3.1.1 Neu

Tastaturkürzel: Strg + N

*Zweck: Anlegen einer **neuen** CSV-Datei*

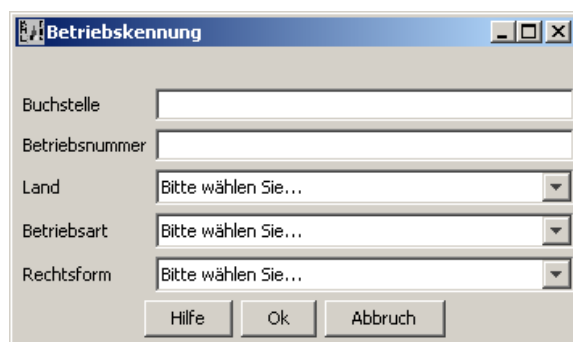
Es öffnet sich der folgende Dialog:



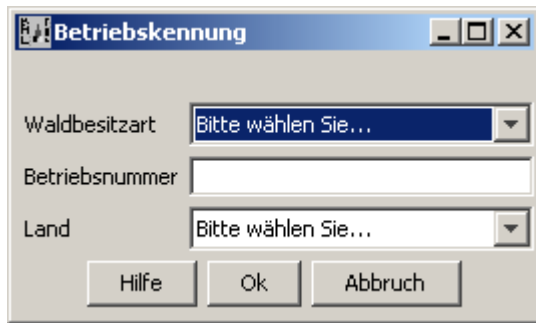
Hier können ein Speicherort und ein Name für die neue Datei ausgewählt werden. Wird eine bereits bestehende Datei ausgewählt, muss ein Überschreiben zunächst bestätigt werden.

Im Anschluss öffnet sich das Fenster zum Anlegen eines Betriebes:

WinPlausi oder FisPlausi



FsnPlausi



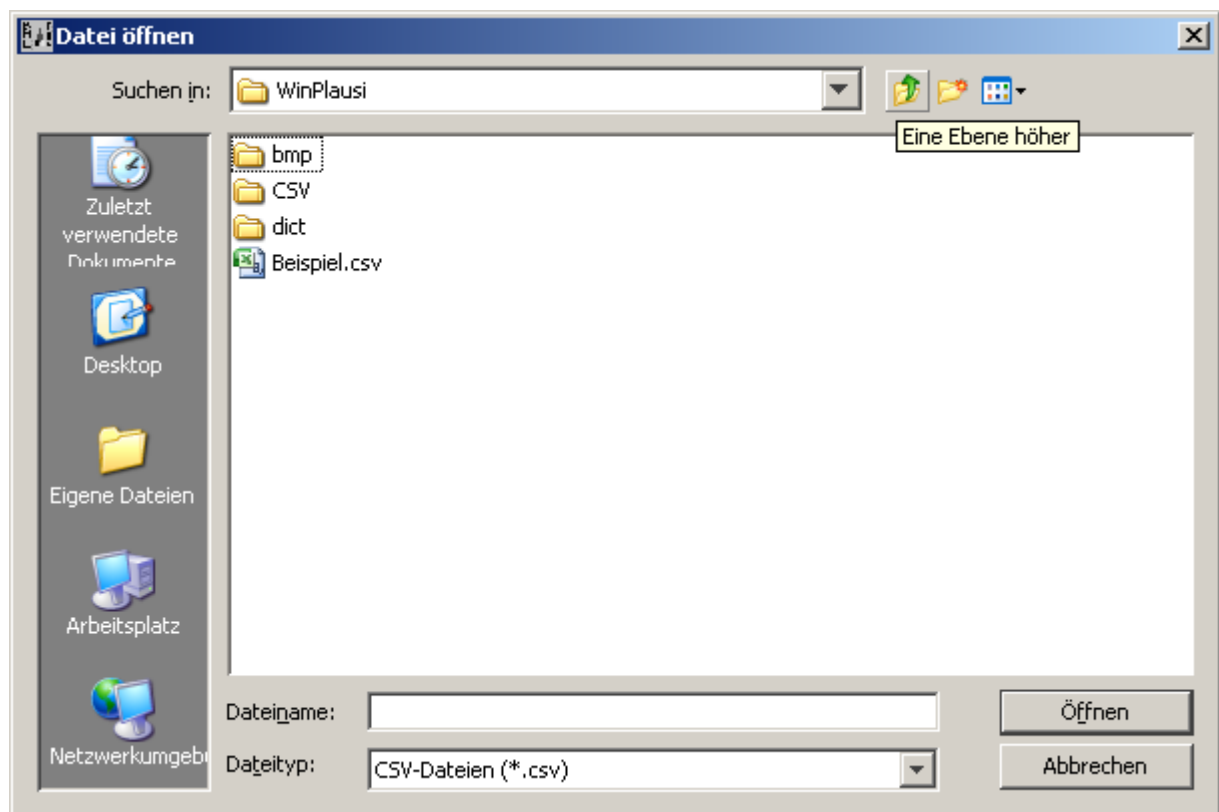
Alle hier geforderten Informationen sind Pflichtfelder und werden vor dem Fortfahren auf ihre Gültigkeit geprüft

4.1.3.1.2 Öffnen

Tastaturkürzel: Strg + O

*Zweck: Öffnen einer **bestehenden** CSV Datei*

Es öffnet sich der folgende Dialog:



Hier kann die zu öffnende Datei ausgewählt werden.

Nachdem eine Datei ausgewählt wurde, öffnet sich das Fenster zur Auswahl eines, in der Datei befindlichen, Betriebes.

Die Funktion ‚Öffnen‘ wird auch in der Symbolleiste des Hauptfensters angeboten.

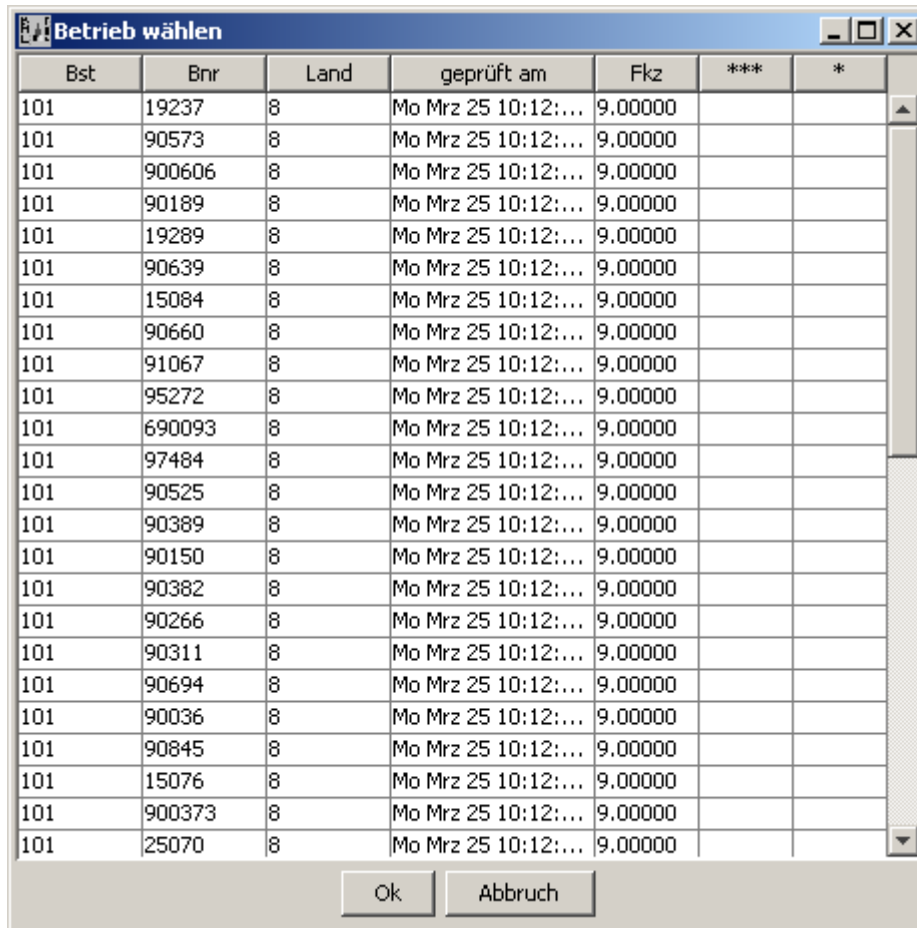


4.1.3.1.3 Betrieb wählen

Tastaturkürzel: Strg + B

Zweck: Auswahl eines, in der **geöffneten** Datei befindlichen, Betriebes

Es öffnet sich der folgende Dialog:



Bst	Bnr	Land	geprüft am	Fkz	***	*
101	19237	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	90573	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	900606	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	90189	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	19289	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	90639	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	15084	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	90660	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	91067	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	95272	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	690093	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	97484	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	90525	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	90389	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	90150	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	90382	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	90266	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	90311	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	90694	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	90036	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	90845	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	15076	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	900373	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		
101	25070	8	Mo Mrz 25 10:12:...	9.00000		

Hier sind alle in der Datei befindlichen Betriebe aufgelistet. Zu jedem Betrieb werden folgende Informationen aufgeführt:

WinPausi oder *FisPlausi*:

Titel	Information	Anmerkung
Bst	Buchstelle	
Bnr	Betriebsnummer	
Land	Bundesland	
Geprüft am	Datum der letzten Plausibilitäts-Prüfung des Betriebes	Nur verfügbar, wenn zumindest der Betrieb bereits geprüft wurde
Fkz	Fehlerkennzeichen	Nur verfügbar, wenn zumindest der Betrieb bereits geprüft wurde
***	Anzahl ***-Fehler	Nur verfügbar, wenn zumindest der Betrieb bereits geprüft wurde
*	Anzahl *-Fehler	Nur verfügbar, wenn zumindest der Betrieb bereits geprüft wurde

FsnPlausi:

Titel	Information	Anmerkung
Wald	Waldbesitzart	
Bnr	Betriebsnummer	
Land	Bundesland	
Geprüft am	Datum der letzten Plausibilitäts-Prüfung des Betriebes	Nur verfügbar, wenn zumindest der Betrieb bereits geprüft wurde
Fkz	Fehlerkennzeichen	Nur verfügbar, wenn zumindest der Betrieb bereits geprüft wurde
***	Anzahl ***-Fehler	Nur verfügbar, wenn zumindest der Betrieb bereits geprüft wurde
*	Anzahl *-Fehler	Nur verfügbar, wenn zumindest der Betrieb bereits geprüft wurde

Bei Auswahl der Schaltfläche ‚Ok‘ wird er markierte Betrieb geöffnet.

4.1.3.1.4 Speichern

Tastaturkürzel: Strg + S

Zweck: Speichern der aktuellen Version am ursprünglichen Ort

Es öffnet sich kein zusätzlicher Dialog.

Die Daten des geöffneten Betriebes werden gespeichert, ebenso, falls vorhanden, die aktuelle .pcp-Datei, welche die Fehlerauswertung nach einer Plausibilitätsprüfung enthält. Die Funktion ‚Speichern‘ wird auch in der Symbolleiste des Hauptfensters angeboten.

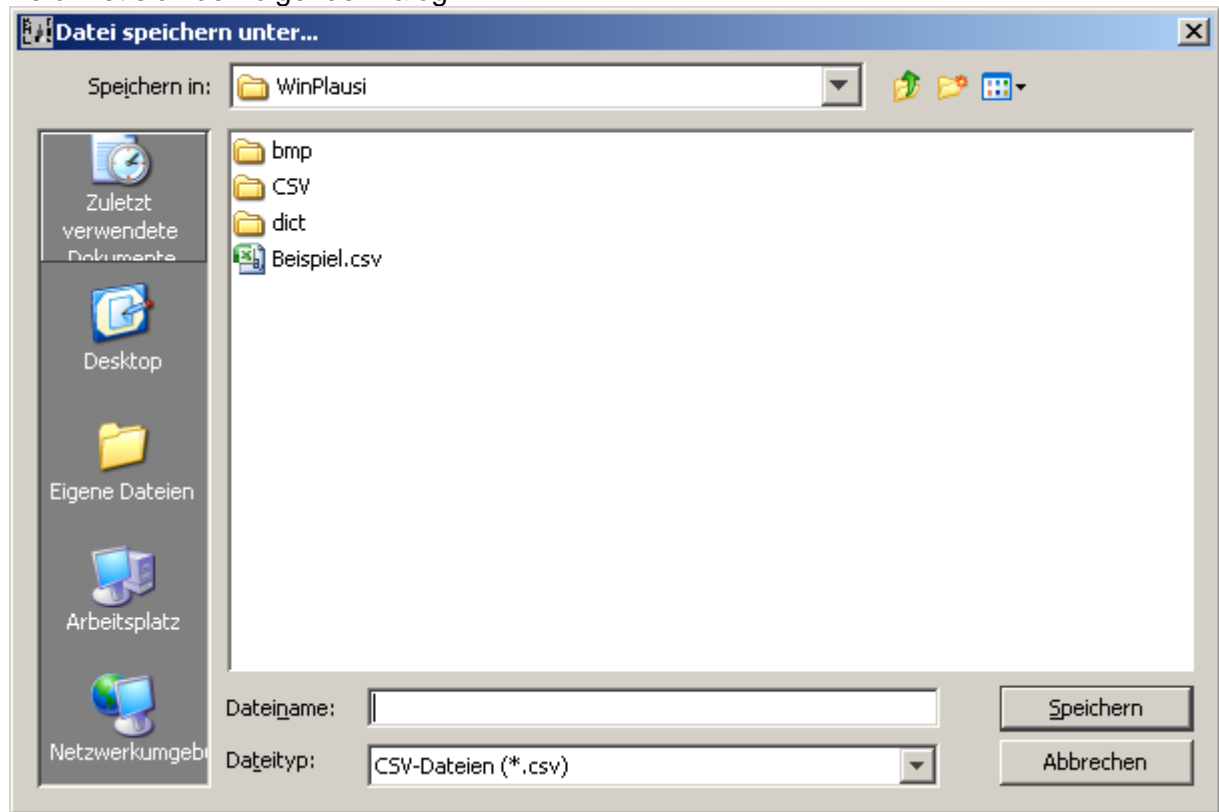


4.1.3.1.5 Speichern unter

Tastaturkürzel: Keins

Zweck: Speicher die aktuelle Version an einem neuen Ort

Es öffnet sich der folgende Dialog.



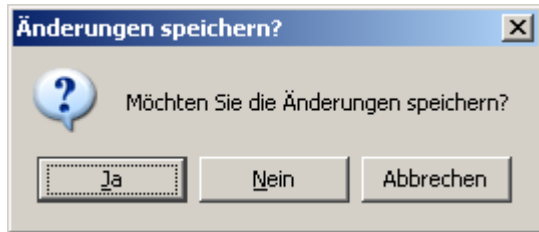
Hier kann der neue Speicherort und Name angegeben werden, unter dem die aktuelle Version gespeichert werden soll. Wird eine bereits vorhandene Datei ausgewählt, so muss das Überschreiben bestätigt werden (eventuell bestehende Fehler- oder Statistikdateien werden gelöscht).

4.1.3.1.6 Schliessen

Tastaturkürzel: Strg + W

Zweck: Schließt die aktuell geöffnete Datei

Falls der aktuell geöffnete Betrieb nicht gespeicherte Änderungen enthält, so öffnet sich der folgende Dialog.



Hier können die Änderungen entweder verworfen oder gespeichert werden.
Die Funktion ‚Schliessen‘ wird auch in der Symbolleiste des Hauptfensters angeboten.



4.1.3.1.7 Datei bearbeiten

Tastaturkürzel: Keins

Zweck: Bearbeitung der in der aktuellen Datei befindlichen Betriebe

Es öffnet sich der folgende Dialog:

WinPlausi oder FisPlausi:

Betrieb bearbeiten

Bst	Bnr	Land
57	56	2
56	56	2

Neu
Ändern
Löschen
Importieren
Exportieren

Hilfe
Schliessen

In diesem Dialog sind alle in der Datei befindlichen Betriebe mit den folgenden Informationen aufgelistet:

Titel	Information
Bst	Buchstelle
Bnr	Betriebsnummer
Land	Bundesland

FsnPlausi:

Wald	Bnr	Land
0	000013	1

Buttons: Neu, Ändern, Löschen, Importieren, Exportieren, Hilfe, Schliessen

In diesem Dialog sind alle in der Datei befindlichen Betriebe mit den folgenden Informationen aufgelistet:

Titel	Information
Wald	Waldbesitzart
Bnr	Betriebsnummer
Land	Bundesland

Des Weiteren werden die folgenden Funktionen angeboten:

Neu

Anlegen eines neuen Betriebes. (Dialog siehe 4.1.3.1.1)

Ändern

Ändern eines bestehenden Betriebes. Der sich öffnende Dialog präsentiert die Daten des gewählten Betriebes als Vorauswahl.

Löschen

Löscht, nach Bestätigung, den ausgewählten Betrieb aus der Datei.

Exportieren

Bietet die Möglichkeit einen oder mehrere Betriebe der aktuellen Datei in eine neue zu exportieren. Die Betriebe bleiben dabei in der Ursprungsdatei enthalten. Mehrere, nicht hintereinander gelistete, Betriebe können durch Halten der Strg Taste gewählt werden.

Importieren

Bietet die Möglichkeit alle Betriebe einer Datei, in die aktuell geöffnete zu Importieren. Die Betriebe bleiben dabei in der Ursprungsdatei enthalten. Nach Auswahl der Quelldatei erscheint ein Hinweis, dass gleiche Betriebe in der Zieldatei überschrieben werden. Hier kann entweder bestätigt (Ok) oder der Vorgang abgebrochen (Abbruch) werden.

Hilfe

Öffnet dieses Dokument

Schliessen

Schließt das Fenster ‚Datei bearbeiten‘

4.1.3.1.8 Drucken

Tastaturkürzel: Strg + P

Zweck: Drucken der Daten zum aktuellen Betrieb

Es öffnet sich folgender Dialog:



Dieser Dialog listet alle Formulare auf, welche zum aktuellen Betrieb vorhanden sind. Die hier ausgewählten Formulare sind Gegenstand des Druckauftrags.

Des Weiteren werden folgende Funktionen/Optionen angeboten:

Alle

Alle Einträge in der Formularliste werden ausgewählt

Keine

Kein Eintrag in der Formularliste wird ausgewählt

Fehler drucken

Mit dem Aktivieren dieser Option werden alle Fehlermeldungen des aktuellen Betriebes gedruckt. (Sind keine Meldungen vorhanden, so ist die Option deaktiviert)

Setup

Hier können Die Druckeinstellungen angepasst werden

Drucken

Startet den Druckvorgang der gewählten Elemente

Voransicht

Öffnet ein Fenster, in dem eine Vorschau der zu druckenden Elemente angezeigt wird. Die Vorschau bietet die Möglichkeit durch die einzelnen Seiten zu blättern, zu Zoomen und den Druckauftrag zu starten.

Hilfe

Öffnet dieses Dokument

Schliessen

Schließt das Fenster ‚Drucken‘

Die Funktion befindet sich auch in der Symbolleiste:



4.1.3.1.9 Beenden

Tastaturkürzel: Alt + F4

Zweck: Schließt die Anwendung

Falls offene, noch nicht gespeicherte, Änderungen vorhanden sind, erscheint ein Dialog welcher den Benutzer auffordert die Änderungen zu speichern, oder zu Verwerfen.

4.1.3.2 ‚Bearbeiten‘-Menü

Im Menü ‚Bearbeiten‘ werden Funktionen zur Arbeit in der Datei, wie z.B. Kopieren, Ausschneiden oder Einfügen angeboten. Ebenso finden sich hier die Programmeinstellungen.

4.1.3.2.1 Rückgängig

Tastaturkürzel: Strg + Z

Zweck: Macht vorgenommene Änderungen Schritt für Schritt rückgängig

Bitte beachten:

Rückgängig machen können Sie nur solange Sie das geänderte Dokument nicht verlassen haben.

Beispiel 1:

Sie haben das Dokument V10 – Bilanz aktiva geändert z.B. den Inhalt einer ganzen Spalte gelöscht. Nun bemerken Sie, dass die Löschung der gesamten Spalte falsch war und möchten die Änderungen rückgängig machen. Betätigen Sie Strg+Z solange bis alle Inhalte wieder vorhanden sind.

Beispiel 2:

Sie haben das Dokument V10 – Bilanz aktiva geändert z.B. den Inhalt einer ganzen Spalte gelöscht. Nun wechseln Sie in das Dokument V11- Bilanz passiva. Erst jetzt bemerken Sie, dass die Löschung der gesamten Spalte im Dokument V10 – Bilanz aktiva falsch war und möchten die Änderungen rückgängig machen. Sie wechseln wieder in das Dokument V10 – Bilanz aktiva und betätigen Sie Strg+Z Taste.

*Die Inhalte würden **nicht** wiederhergestellt werden.*

4.1.3.2.2 Ausschneiden

Tastaturkürzel: Strg + X

Zweck: Schneidet den Inhalt der markierten Zellen aus und speichert ihn, für die spätere Verwendung, in der Zwischenablage. Ist keine Zelle markiert, so hat diese Funktion keinen Effekt.

Die Funktion ‚Ausschneiden‘ wird auch in der Symbolleiste des Hauptfensters angeboten



4.1.3.2.3 Kopieren

Tastaturkürzel: Strg + C

Zweck: Kopiert den Inhalt der markierten Zellen heraus und speichert ihn, für die spätere Verwendung, in der Zwischenablage. Ist keine Zelle markiert, so hat diese Funktion keinen Effekt.



Die Funktion ‚Kopieren‘ wird auch in der Symbolleiste des Hauptfensters angeboten.

4.1.3.2.4 Einfügen

Tastaturkürzel: Strg + V

Zweck: Fügt den Inhalt der Zwischenablage in die aktuell markierte Zelle ein. Ist die Zwischenablage leer oder beinhaltet keinen Text, so hat diese Funktion keinen Effekt.



Die Funktion ‚Einfügen‘ wird auch in der Symbolleiste des Hauptfensters angeboten.

4.1.3.2.5 Löschen

Tastaturkürzel: ent

Zweck: Löscht den Inhalt der aktuellen Zelle.

4.1.3.2.6 Vorjahresdaten

Tastaturkürzel: Strg + L

Zweck: Bei einer Übernahme der Vorjahresdaten werden in allen Tabellen, welche Angaben für das Geschäfts- und Vorjahr (V10, V11, V21, V25, V28, V37, V38, V39) enthalten oder Anfangs- und Endbestände (V31, V32, V50, V51), die Werte entsprechend verschoben. Alle anderen Angaben in den Spalten dieser Tabellen (außer bei V39) und in den verbleibenden Tabellen (V12, V30, V40, V41, V42, V60, V62, V70, V80, V81) werden gelöscht. In der Tabelle V00 werden die Angaben zum Abschlussstichtag, Plausibilitätskennzeichen, zu den Vergleichswerten und zur EMZ gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass bei Anwendung dieser Funktion die verwendete CSV-Datei überschrieben wird. Es wird daher empfohlen, diese Datei vor der Nutzung der Funktion „Vorjahresdaten“ mit einem neuen Namen für das aktuelle Wirtschaftsjahr zu speichern (z. B. über die Menüpunkte „Datei“ und „Speichern unter“). Die Funktion kann immer nur bei einer CSV-Datei (mit beliebig vielen Betrieben) angewendet werden. Soll die Funktion bei einer weiteren CSV-Datei genutzt werden, so muss WinPlausi geschlossen und neu geöffnet werden. Bei der Verwendung der Funktion werden automatisch für alle Betriebe in einer CSV-Datei die Angaben entsprechend geändert.

4.1.3.2.7 Alles Auswählen

Tastaturkürzel: Strg + A

Zweck: Selektiert alle Zellen des aktuellen Formulars

Die Funktion ‚Alles Auswählen‘ wird auch ausgeführt, wenn man in die linke obere Ecke der Haupttabelle klickt.

4.1.3.2.8 Summe(n) bilden

Tastaturkürzel: Strg + E

Zweck: Sofern hinter den aktuell markierten Zellen Formeln liegen, werden die Ergebnisse berechnet. Ist hinter keiner der markierten Zellen eine Formel hinterlegt, erscheint eine Meldung.

4.1.3.2.9 Alle Summen bilden

Tastaturkürzel: Strg + Umschalt + E

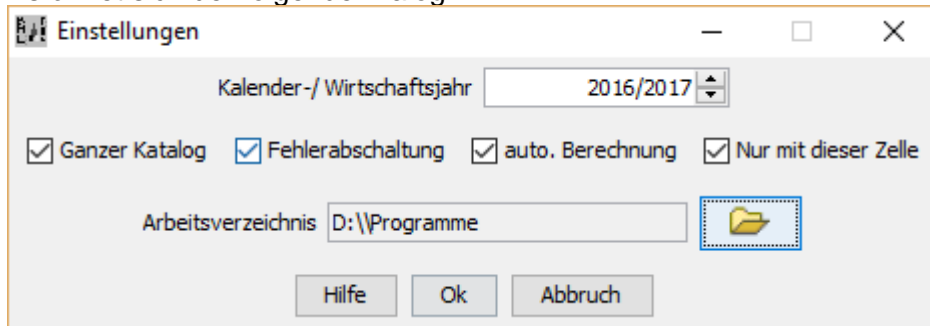
Zweck: Sofern hinter den aktuell markierten Zellen Formeln liegen, werden alle Ergebnisse berechnet. Ist hinter keiner der markierten Zellen eine Formel hinterlegt, erscheint eine Meldung.

4.1.3.2.10 Einstellungen

Tastaturkürzel: Keins

Zweck: Anpassen der Einstellungen für die Anwendung

Es öffnet sich der folgende Dialog



Hier können die folgenden Einstellungen angepasst werden:

Kalender-/Wirtschaftsjahr

Legt fest, welches Regelwerk der Plausibilitätsprüfung zugrunde liegen soll. Die Einstellung wird zudem zur Überprüfung des angegebenen Abschlussjahres genutzt.

Arbeitsverzeichnis

Legt ein Arbeitsverzeichnis fest. Dieses Verzeichnis wird in allen Dateidialogen als Vorausswahl genutzt.

Fehlerabschaltung

Legt fest, ob abgeschaltete Fehler berücksichtigt werden sollen.

Ganzer Katalog

Legt fest, ob alle Zeilen angezeigt bzw. ausgedruckt werden sollen (Option aktiviert), oder nur Zeilen, die einen Wert enthalten (Option deaktiviert).

Ausnahme:

Option deaktiviert (->Anzeige des eingeschränkten Katalogs).

Wenn sie jetzt eine ganze Zeile löschen, bleibt diese Zeile auch ohne Werte angezeigt, damit Sie auch hier die Möglichkeit haben diese vorgenommen Änderungen rückgängig zu machen.

Erst nachdem die Datei gespeichert, geschlossen und wieder geöffnet wird, wird die Zeile im eingeschränkten Katalog nicht mehr angezeigt.

Auto. Berechnung

Legt fest, ob alle Zellen mit einer hinterlegten Formel bei jedem neuen Eingabewert neu berechnet werden müssen.

Nur mit dieser Zelle

Schränkt die obere Funktionalität „automatische Berechnung“ für Zellen ein, die eine hinterlegte Formel mit einer Referenz auf dem eingegebenen Wert haben.

Hilfe

Öffnet dieses Dokument.

Ok

Speichert die vorgenommenen Änderungen an den Einstellungen.

Abbrechen

Verwirft die vorgenommenen Änderungen an den Einstellungen und schließt den Dialog.

4.1.3.3 ‚Plausi‘-Menü

Im Menü ‚Plausi‘ werden die nachfolgend aufgeführten Plausibilitätsprüfungen angeboten.

4.1.3.3.1 Betrieb prüfen

Tastaturkürzel: F8

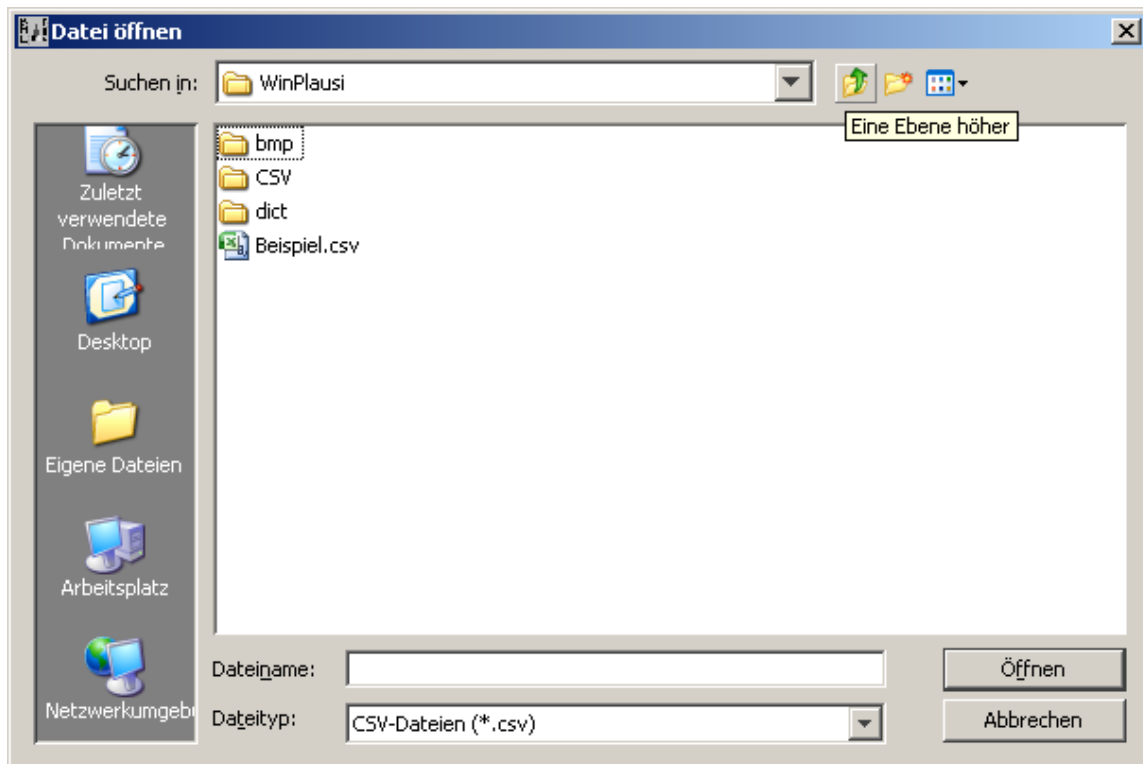
Zweck: Prüfen des aktuellen Betriebes auf Plausibilität auf Basis des Regelwerkes

4.1.3.3.2 Datei prüfen

Tastaturkürzel: Keins

Zweck: Prüfen aller Betriebe einer Datei auf Plausibilität auf Basis des Regelwerkes

Es öffnet sich folgender Dialog:



Hier kann die Datei ausgewählt werden, welche geprüft werden soll. Soll die aktuell geöffnete Datei geprüft werden, so muss diese geschlossen werden damit die Prüfung vorgenommen werden kann.

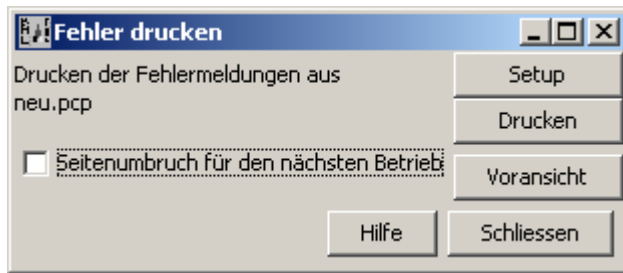
Die Prüfung erzeugt eine Fehlerdatei (.pcp) und eine Statistikdatei (.log) mit dem Namen der zu prüfenden Datei.

Beispiel:

.csv Datei	.pcp Datei	.log Datei
Betrieb0815.csv	Betrieb0815.pcp	Betrieb0815.log

Diese Dateien werden, sofern vorhanden, geöffnet sobald eine .csv Datei geöffnet wird, so dass auch bei erneutem Öffnen ein Zugriff auf diese möglich ist. Nachdem die Prüfung abgeschlossen ist, besteht die Möglichkeit die generierte Fehlerdatei auszudrucken.

Dazu erscheint der folgende Dialog:



Hier werden die folgenden Optionen angeboten

Seitenumbruch für den nächsten Betrieb

Wird diese Option aktiviert, so wird vor jedem Betrieb ein automatischer Seitenumbruch vorgenommen

Setup

Hier können Die Druckeinstellungen angepasst werden

Drucken

Startet den Druckvorgang der gewählten Elemente

Voransicht

Öffnet ein Fenster, in dem eine Vorschau der zu druckenden Elemente angezeigt wird. Die Vorschau bietet die Möglichkeit durch die einzelnen Seiten zu blättern, zu Zoomen und den Druckauftrag zu starten.

Hilfe

Öffnet dieses Dokument

Schliessen

Schließt das Fenster

4.1.3.3 Fehler zeigen

Tastaturkürzel: F6

Zweck: Öffnet bzw. Schließt den Teil des Hauptfensters, in dem die Fehler zum aktuellen Betrieb, sofern vorhanden, angezeigt werden.

The screenshot shows the 'WinPlausi - Beispiel.csv' application window. The top menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Plausi', and 'Hilfe'. Below the menu is a toolbar with icons for file operations and navigation. A dropdown menu shows 'V00 - Deckblatt'. The main area is divided into two sections. The top section is a table with columns 'Buchstelle', 'Schlüssel (2)', and 'Text (3)'. The bottom section is a text area displaying error messages in German, including 'BETRIEB 999 9999 1 01' and several 'ABFRAGE' (query) messages with associated conditions and results.

	Buchstelle	Schlüssel (2)	Text (3)
0001	Buchstelle	999	
0002	Betr,Nr, b, der Buchstelle	009999	
0003	Land	1	
0004	Regierungsbezirk		
0005	Landkreis, kreisfreie Stadt		
0006	Gemeinde		
0007	Betr,Nr ,b, der Landw,beh,		
0008	EG-Ordnungsnummer		
0009	Währung (DM oder Euro)		
0010	Betriebsnummer Fischereifahrzeugkartei		
0012	Handelsrecht bzw, Steuerrecht		
0015	freies reservefeld (wird von Bayern für intern, Zwecke b...		
0018	Sozialökonomischer Betriebstyp		
0019	Betriebsart	1	
0020	Rechtsform des Unternehmens	11	
0021	Gebietszugehörigkeit		
0022	Weinbaugebiet		
0023	Bewirtschaftungsform		
0024	Abschlußstichtag		
0025	Vergütung d, BML		
0026	Art der Buchführung		
0027	Verbg, der Gesch,Vorfälle		
0028	Umsatzsteuersystem		
0029	Plausibilitätskennzeichen		
0040	Vergl,Wert Idw, Nutzung		
0041	Vergl,Wert gartenb, Nutzg,		
0042	Vergl,Wert weinb, Nutzg,		
0043	Vergl,Wert forstl, Nutzg,		
0044	EMZ		

BETRIEB 999 9999 1 01

ABFRAGE 0005.010 (****) Kreiscode in SH ist nicht im Bereich von 1-4, 51 oder 53-62

BEDINGUNG (V0005S02 > 0 && V0005S02 < 5E0) || V0005S02 == 51E0 || (V0005S02 > 52E0 && V0005S02 < 63E0) nicht erfüllt

0 0 0 0 0

ABFRAGE 0008.000 (***) DECKBLATT, Die Angabe der EU- ORDNUNGSNUMMER ist fuer alle Betriebe mit Ausnahme von Nebenerwerbsbetrieben und Betrieben der Kleinen Hochsee- und Kuestenfischerei zwingend erforderlich. Die Vergabe erfolgt ueber die zustaeendigen Landwirtschaftsbehoerden der Laender

BEDINGUNG V0008S02 > 0E0 || V0018S02 == 2E0 || V0019S02 > 4E0 nicht erfuehlt

0 0 1

ABFRAGE 0012.100 (****) DECKBLATT, Die Angabe zur Gewinnermittlung nach Handels-, bzw. Steuerrecht ist in Code 0012 zwingend erforderlich

BEDINGUNG V0012S02 == 1E0 || V0012S02 == 2E0 nicht erfuehlt

0 0

ABFRAGE 0018.000 (****) Sozialoeonomischer Betriebstyp nicht 1 (HE) oder 2 (NE)

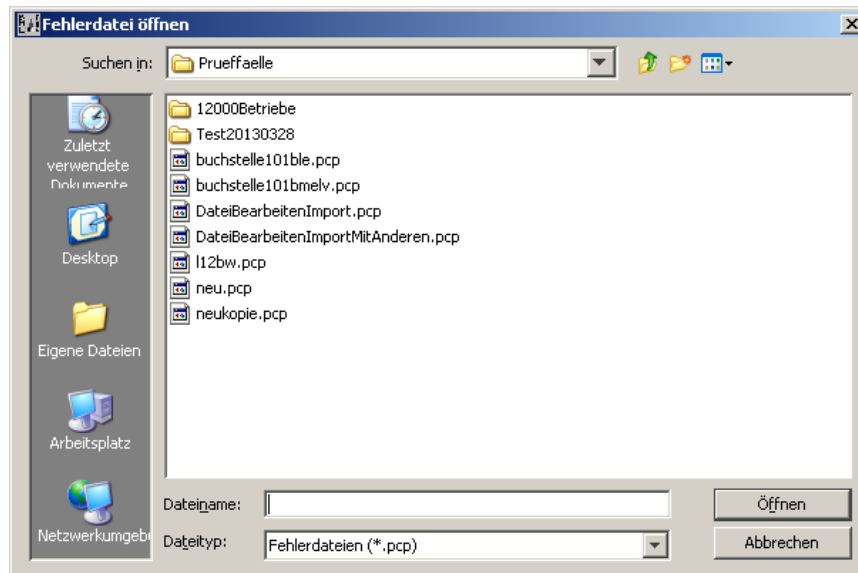
Wird in der Fehleranzeige ein Doppelklick auf eine Variable durchgeführt, so wird in die entsprechende Zelle in der Haupttabelle angezeigt und ausgewählt. Die gewählte Variable wird dann in der Fehlerübersicht rot dargestellt.

4.1.3.3.4 Fehler Auswahl

Tastaturkürzel: Keins

Zweck: Öffnen einer beliebigen Fehlerdatei

Es öffnet sich der folgende Dialog



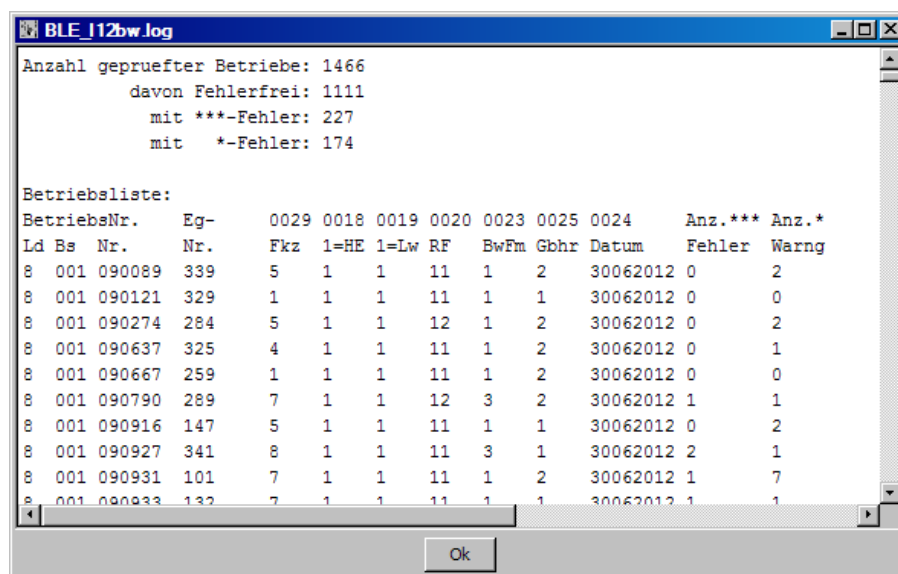
Hier kann eine beliebige Fehlerdatei (.pcp) ausgewählt werden, welche dann angezeigt wird, unabhängig von der aktuell geöffneten Datei.

4.1.3.3.5 Statistik zeigen

Tastaturkürzel: Strg + F

Zweck: Zeigt die Statistik zur aktuell geöffneten Datei, sofern vorhanden, an.

Es öffnet sich folgendes Fenster:



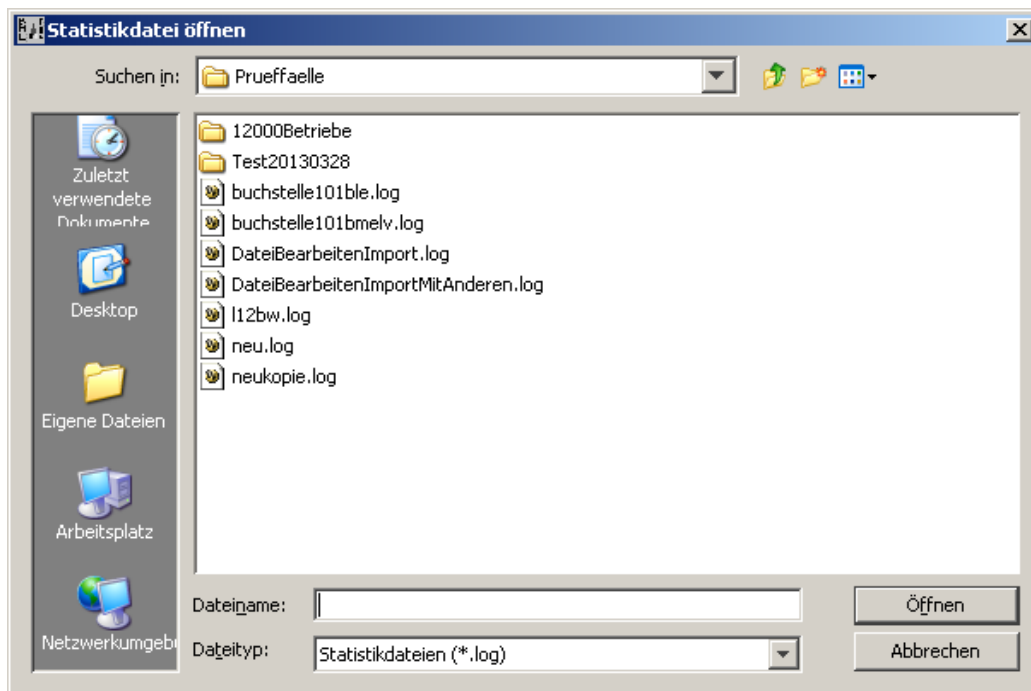
Hier wird die letzte gespeicherte Gesamtstatistik angezeigt, die durch den die Funktion ‚Datei prüfen‘ generiert wurde.

4.1.3.3.6 Statistik Auswahl

Tastaturkürzel: Keins

Zweck: Öffnet eine beliebige Statistik Datei

Nachdem eine Statistikdatei (.log) ausgewählt wurde, öffnet sich folgendes Fenster:



Hier wird die ausgewählte Statistikdatei dargestellt. Sie enthält eine Gesamtstatistik über alle Betriebe der geprüften Datei, eine Liste der enthaltenen Betriebe, sowie eine Liste aller aufgetretenen Fehler und ihrer Häufigkeit.

4.1.3.3.7 Nächste Abfrage

Tastaturkürzel: F4

Zweck: Navigation innerhalb der Fehlerübersicht, sofern vorhanden

Innerhalb des Fehlerfensters wird zum nächsten Abschnitt gesprungen, der mit dem Wort ABFRAGE beginnt.

Diese Funktion wird auch in der Symbolleiste des Hauptfensters angeboten



4.1.3.3.8 Vorherige Abfrage

Tastaturkürzel: Shift + F4

Zweck: Navigation innerhalb der Fehlerübersicht, sofern vorhanden

Innerhalb des Fehlerfensters wird zum vorherigen Abschnitt gesprungen, der mit dem Wort ABFRAGE beginnt.

Diese Funktion wird auch in der Symbolleiste des Hauptfensters angeboten



4.1.3.3.9 Nächste Variable

Tastaturkürzel: F5

Zweck: Navigation innerhalb der Fehlerübersicht, sofern vorhanden

Innerhalb des Fehlerfensters wird zur nächsten Variable gesprungen. Die Variable wird rot hinterlegt und die entsprechende Zelle wird in der Haupttabelle selektiert.

Diese Funktion wird auch in der Symbolleiste des Hauptfensters angeboten.



4.1.3.3.10 Vorherige Variable

Tastaturkürzel: Shift + F5

Zweck: Navigation innerhalb der Fehlerübersicht, sofern vorhanden

Innerhalb des Fehlerfensters wird zur vorherigen Variable gesprungen. Die Variable wird rot hinterlegt und die entsprechende Zelle wird in der Haupttabelle selektiert.

Diese Funktion wird auch in der Symbolleiste des Hauptfensters angeboten.



4.1.3.4 ‚Hilfe‘-Menü

4.1.3.4.1 Inhalt

Öffnet diese Datei.

4.1.3.4.2 Über WinPlausi

Öffnet ein Fenster mit Informationen zur aktuellen Version. Der Inhalt entspricht dem Eröffnungsbildschirm.

4.1.3.5 ‚Ansicht‘-Menü

Tastaturkürzel: Strg-Numpad+

Zweck: Vergrößern der Bildschirmansicht

Tastaturkürzel: Strg-Numpad-











Zweck: Verkleinern der Bildschirmansicht




Diese Funktionen werden auch in der Symbolleiste des Hauptfensters angeboten.



4.1.4 Symbolleiste

In der Symbolleiste finden sich die wichtigsten Funktionen im Schnellzugriff:

Symbol	Bedeutung	Abschnitt
	Datei öffnen	4.1.3.1.2
	Datei schließen	4.1.3.1.6
	Datei speichern	4.1.3.1.4
	Datei drucken	4.1.3.1.8
	Ausschneiden	4.1.3.2.2
	Kopieren	4.1.3.2.3
	Einfügen	4.1.3.2.4
	Nächste Abfrage	4.1.3.3.7
	Vorherige Abfrage	4.1.3.3.8
	Nächste Variable	4.1.3.3.9

	Vorherige Variable	4.1.3.3.10
	Verkleinern	4.1.3.5
	Vergrößern	4.1.3.5

4.1.5 Liste der Tastaturkürzel

Liste der im Programm verfügbaren Tastaturkürzel:

Funktion	Tastaturkürzel
Neue Datei anlegen	Strg + N
Datei öffnen	Strg + O
Betrieb wählen	Strg + B
Datei speichern	Strg + S
Datei schließen	Strg + W
Programm beenden	Alt + F4
Änderung rückgängig	Strg + Z
Ausschneiden	Strg + X
Kopieren	Strg + C
Einfügen	Strg + V
Alles auswählen	Strg + A
Summe(n) bilden	Strg + E
Allen Summen bilden	Strg + Umschalt + E
Betrieb prüfen	F8
Fehler zeigen	F6
Statistik zeigen	Strg + F
Nächste Abfrage	F4
Vorherige Abfrage	Shift + F4
Nächste Variable	F5
Vorherige Variable	Shift + F5
Vergrößern	<i>Strg-Numpad+</i>
Verkleinern	<i>Strg-Numpad-</i>

4.2 Kommandozeilen Aufruf

Die Anwendung bietet die Möglichkeit Prüfungen durchzuführen, ohne dass die grafische Benutzeroberfläche geöffnet wird. Dies wird erreicht, indem die .bat Datei mit Parametern von der Kommandozeile aus ausgeführt wird.

Die Anwendung bietet folgende Parameter:

Parameter	Pflichtparameter	Parameterformat	Zweck
-d	Nein	Kein zusätzlicher Parameter	Nutzt, bei Angabe eines relativen Dateipfades, das aktuell eingestellte Arbeitsverzeichnis um nach der angegebenen Datei zu suchen. Wird dieser Parameter nicht angegeben, so sucht das Programm ausgehend von dem Ort, von dem aus es aufgerufen wurde
-w	Ja (für die automatische Prüfung)	yyyy (z.B. -w 2012)	Wirtschaftsjahr
-f	Nein	Kein zusätzlicher Parameter	Fehlerabschaltung aktivieren
<zu prüfende Datei>	Ja (für die automatische Prüfung oder wenn eine Datei geöffnet werden soll)	Absoluter oder relativer Pfad	Die zu prüfende Datei

Beispiel Aufruf:

winplausi.bat -w 2012 -f Abschluss.csv

Hier würde die Applikation im Kommandozeilen-Modus gestartet und würde die Prüfung der Datei ‚Abschluss.csv‘ starten, die in dem Ordner liegt, aus dem der Aufruf erfolgte. Das Wirtschaftsjahr für diese Prüfung ist 2012, es würden auch leere Zeilen überprüft und die Fehlerabschaltung ist aktiv.

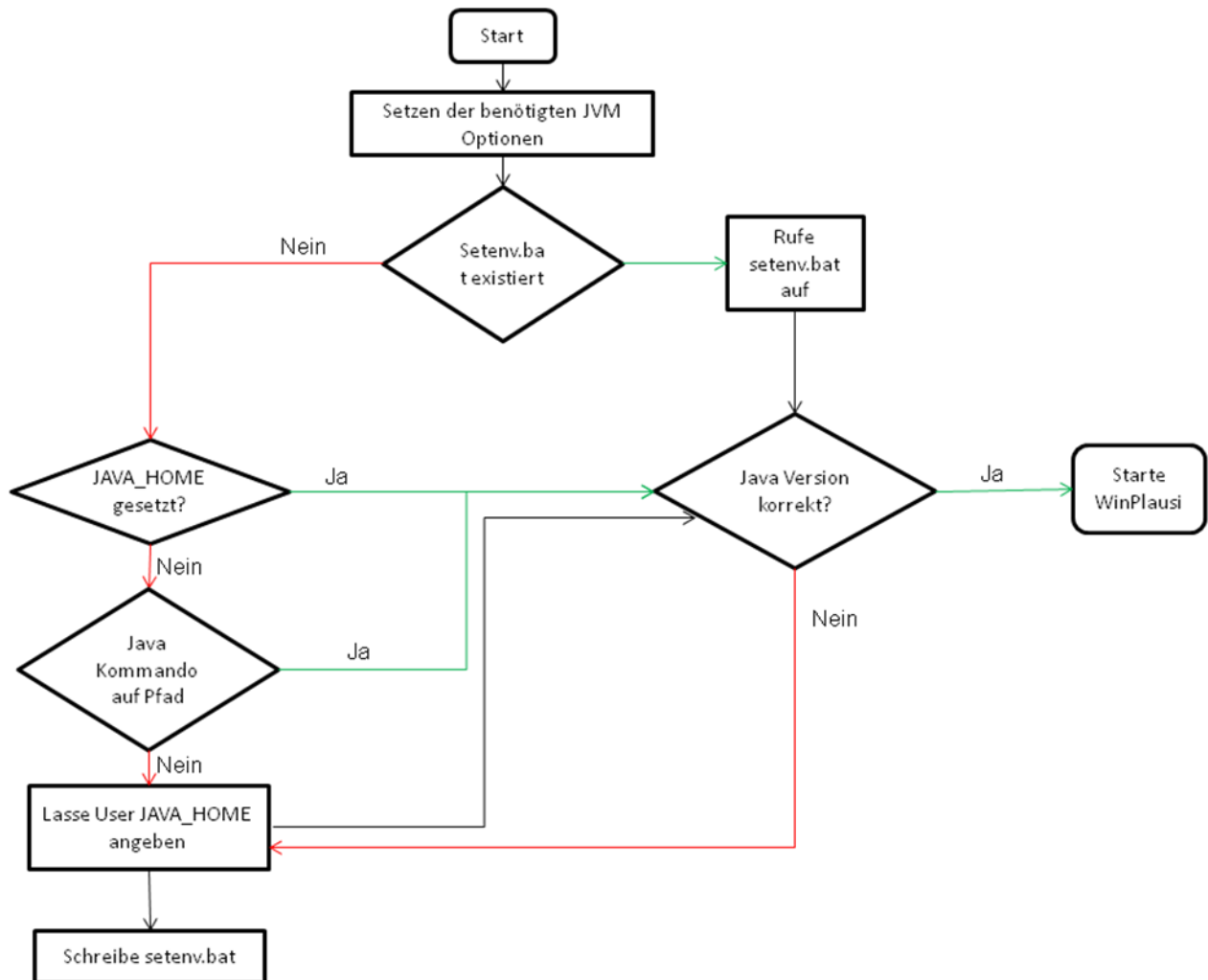
Wird nur die Datei angegeben, so wird die grafische Oberfläche gestartet und die angegebene Datei automatisch geöffnet. Zum Starten der automatischen Prüfung (ohne grafische Oberfläche) muss mindestens eine Datei und das Wirtschaftsjahr angegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie beim ersten Aufruf die Endnutzerlizenz akzeptieren müssen, bevor die Prüfung starten kann.

4.2.1 Beschreibung der Batch Dateien

In der Lieferung ist eine .bat (Batch) Datei enthalten. Diese Datei kann genutzt werden, um die Applikation zu starten. Sie prüft auf die korrekte Java Version und setzt die, für die meisten Fälle und Umgebungen, passenden JVM Optionen. Für den Fall, dass sehr große Dateien bearbeitet werden müssen, sind unter Umständen Anpassungen an den Optionen vorzunehmen (s.u.).

4.2.1.1 Ablauf



4.2.1.2 JVM Parameter

ACHTUNG: Bitte ändern Sie die Parameter nur, wenn Sie wissen was Sie tun.
Bei Auslieferung sind folgende Parameter gesetzt:

Parameter	Bedeutung	Anmerkung
-Dsun.java2d.d3d=false	Schaltet DirectDraw aus, da es bei manchen Systemen zu Performance Problemen führt	
-Dswing.aatext=true	Schaltet anti-aliasing für Swing Komponenten ein	

Parameter	Bedeutung	Anmerkung
-XX:+AggressiveOpts	Compiler Performance Optimierung	
-XX:+UseFastAccessorMethods	Nutzung optimierter Versionen der Get<Primitive> Felder	
-XX:+UseStringCache	Schaltet String Cache ein	
-Xms512m	Legt den minimalen Speicher fest, der für die Applikation allokiert wird	
-Xmx768m	Legt den maximalen Speicher fest, der der Applikation zur Verfügung steht	Bitte passen Sie diesen Wert an (mind. 1 GB), wenn Sie Dateien mit einer großen Betriebsanzahl (>5000) bearbeiten müssen
-XX:+UseParNewGC	Nutzt den parallelen GC für den New-Space	
-XX:+UseConcMarkSweepGC	Nutzt Concurrent Mark Sweep Garbage Collector	
-XX:ParallelGCThreads=20	Legt die Anzahl der parallel laufenden GC Threads fest	
-XX:SurvivorRatio=8	Verhältnis eden/survivor Größe	
-XX:TargetSurvivorRatio=90	Gewünschter Anteil des Survivor Space nach der Reinigung	
-XX:MaxTenuringThreshold=31	Maximaler Wert für ‚Tenuring Threshold‘	
-XX:+ScavengeBeforeFullGC	Legt fest, dass die Garbage Collection auf dem „Young“ Space gemacht wird, bevor eine komplette GC angestoßen wird	
-XX:+UseNUMA	Schaltet die Nutzung von ‚Non-Uniform Memory Access‘ frei	
-XX:CompileThreshold=1500		